

Kölner Stadt-Anzeiger

KOLNISCHE ZEITUNG

UNABHÄNGIG – SEIT 1802 - ÜBERPARTEILICH

Dienstag/Mittwoch, 3./4. Oktober 2017, Nr. 230-SKL, Seite 35

Mutiger Einstieg bringt Gold beim Debüt

Karl-Heinz Karwanska gewinnt gleich sein erstes Turnier – Brühler Judoka glänzen in Leverkusen

VON WILHELM KLEENE

Brühl. Den Oldie-Anfänger-Cup als Bezirkseinzelnmeisterschaften für die Judo-Frauen und -Männer sowie den Nord-Rhein-Kyu-Cup für weibliche und männliche U 14 richtete der TSV Bayer 04 Leverkusen aus. Dabei erkämpfte sich der 60 Jahre alte Karl-Heinz Karwanska, der erst im hohen Alter mit Judo beim Brühler TV angefangen hat, bei seinem ersten Turnier mutig mit zwei Siegen die Goldmedaille. „Herzlichen Glückwunsch und Hut ab vor dem Mut,

den er bewiesen hat.“, erklärte Trainer David Metzger.

Parallel dazu kämpften die Frauen und Männer um die Qualifikation zu den Westdeutschen Einzelmeisterschaften am 14. Oktober in Bochum. Kim Czichy startete in der Klasse bis 57 kg durch und holte Gold, kann aber aus beruflichen Gründen die Quali-Phase nicht weiter bestreiten. Vanessa Seifferrer (-70 kg) kämpfte sich mit zwei Siegen bis ins Finale vor. Dort unterlag sie in der dritten Minute durch Haltegriff und gewann Silber.

Matin Ahmadi (-60 kg) wurde kampfflos Erster. Sebastian Wirtz musste sich im ersten Kampf seinem Dauerrivalen aus Hennef, Till Riehl, nach hartem Schlagabtausch durch Würger geschlagen geben. Die darauffolgenden Kämpfe gewann er allerdings alle vorzeitig und wurde Zweiter. Ruben Wolf setzte sich in der Klasse bis 90 kg bis ins Finale durch, das



Mut wird belohnt: Karl-Heinz Karwanska strahlt nach seinem ersten Turnier. Foto: privat

sehr ausgeglichen war. Da der Brühler kurz vor Ende mit einer Wertung hinten lag, ging er volles Risiko, wurde jedoch von seinem Gegner ausgekontert. Seifferrer, Wirtz und Wolf qualifizierten sich mit ihren zweiten Plätzen für die Westdeutschen Einzelmeisterschaften.

Sieger des Nord-Rhein-Kyu-Cup der U 14 wurde Noah Fischer in der Klasse bis Orange-Gurt (5. Kyu) wegen der geringen Teilnehmerzahlen als 34-kg-Kämpfer der Klasse bis 37 kg zugeteilt. Die drei Kilo Unterschied merkte man sofort, doch der Brühler gewann in der Gruppe einen Kampf und wurde Dritter.

Später kamen dann die fortgeschrittenen Kämpfer (Grün- bis Braungurt) an die Reihe, und hier drehten die Teilnehmer des Brühler TV so richtig auf. Ann-Sophie Stemplin (-63 kg), Leo Mattarei (-40 kg), Caspar Golland (-50 kg) und Robert Henn (-55 kg) ließen

ihren Gegnern nicht den Hauch einer Chance und holten Gold. Maximilian Murawski (-43 kg) und Luca Möller (-60 kg) gaben sich nur im Finale geschlagen und wurden Zweite. Florian Füssenich (-40 kg), Clemens Mael (-46 kg) und Fernando Tiefenhoff (-55 kg) gewannen am Ende noch Bronze.

Metzger, der mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden war, ist sehr gespannt auf die kommenden Wochenenden. Denn am 14. Oktober kämpfen Frauen und Männer um die Quali zu den deutschen Einzelmeisterschaften und in Brühl findet das Landesfinale im deutschen Jugendpokal der U 14 m/w und Männer U 18 statt, wobei der BTV mit drei Teams vertreten sein wird.

Am 7. Oktober findet in Brühl der vierte Kampftag der Frauen statt, parallel dazu kämpfen die Nachwuchsjudoka der U 13 m/w auf den Nord-Rhein-Einzelmeisterschaften in Bad-Godesberg.